

Halle'sche Neueste Nachrichten ♦ Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die „Halle'sche“ erscheint an jedem Samstag nachmittags. Der in unserer in der nächsten Ausgabe des „Halle'schen“ erscheinende „Halle'sche“ enthält die neuesten Nachrichten aus Halle und Umgebung. Der in unserer in der nächsten Ausgabe des „Halle'schen“ erscheinende „Halle'sche“ enthält die neuesten Nachrichten aus Halle und Umgebung.

Die Anzeigen werden nach Inhalt-Teilen besorgt; die Preise sind festzusetzen. Druck- und Verlagsanstalt: „Halle'sche“ Druck- und Verlagsanstalt. Druck- und Verlagsanstalt: „Halle'sche“ Druck- und Verlagsanstalt.

Die Regierung Marx.

Das Ende der Krisis.

Der Dornenweg der Regierung Marx.

Gestern, in später Abendstunde, ist das Kabinett Marx zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengetreten. Zu Beginn der nächsten Woche, voraussichtlich am nächsten Dienstag, wird es sich dem Reichstag vorstellen. Welche Aufgabe es bei den einzelnen Parteien finden wird, ist derzeit noch nicht völlig klar. Immerhin gewinnt man aus den Kommentaren der heutigen Berliner Morgenblätter die Ansicht, daß das Kabinett nicht von vornherein mit einer parlamentarisch ausgeprägten Opposition von irgendeiner Partei zu rechnen braucht. Aber die Schwierigkeit, die der neuen Reichsregierung hinsichtlich der Oppositionsparteien bevorsteht, wird wohl zu werden, dürfte unter Umständen nicht allzu groß sein. Das sozialdemokratische Parteigang bezeichnet Herrn Emminger, den neuen Justizminister und Reichsminister für Arbeit, als „eine schwere Belastung für das Kabinett“.

Der neue Reichsminister der Republik ist also, trotzdem er zunächst und voraussichtlich keine formelle Opposition zu erwarten braucht, nicht an interparteilichen Rollen gebunden. Im Interesse des Reiches ist aber wohl zu wünschen, daß es seiner bestimmten Verantwortlichkeit getreu möge, die Reichsregierung wenigstens solange ungestört zu führen, um die während der letzten Zeit angesammelten dringlichsten Arbeiten zu erledigen. Insbesondere ist dieser Wunsch aus wirtschaftlich-finanziellen und außenpolitischen Rücksichten berechtigt. Das als Ausmaß des ersten Ermächtigungsgesetzes vom Kanzler geordnete neue Ermächtigungsgesetz, das er in der nächsten Woche im Reichstag einbringen will, erfordert nur eine einfache, keine Zweidrittelmehrheit. Diese Mehrheit dürfte Dr. Marx wohl erhalten, aber es ist nicht chemis sicher, daß nicht mitterweile aus dem Ermächtigungsgesetz ein ernstliche Opposition im Reichstag erwacht, die dann bei der ersten Gelegenheit zuzunehmen beginnt.

Das Kabinett Marx ist nur ein Übergangskabinett. Es fragt sich nur, ob dieser Übergang bis zu den neuen Reichstagswahlen im nächsten Jahre, sich erstrecken oder schon früher, wie es leicht sein kann, sein Ende in einer Situation finden wird, die nur durch eine Reichstagsauflösung und durch vorzeitige Reichstagswahlen entwirrt werden kann. Wir würden uns freuen, wenn es der neuen Regierung gelingt, auch nur die allerschwersten Aufgaben, nämlich die Finanzierung der Ernährung und Stabilisierung der Währung, zu lösen und an Rhein und Ruhr den Wohlstand in ihrem letzten Geschäft mit selbstlichem Erfolg zur Seite zu setzen. Aber wir können uns nicht verschließen, daß die Zeit, wie das Kabinett zustande kam, den Reim zu neuen Konflikten gelegt hat. Demokraten und Zentrum, die nicht den Zeit haben, die Sozialdemokratie zu sehen, daß auch ohne sie regiert werden muß und kann, fragen die Parlamentarier, warum die Konflikte nicht sich wieder zur offenen Krise ausweiten.

Die Ministerliste des Kabinetts Marx sieht jetzt folgendermaßen aus:

- Dr. Marx (D. Sp.): Reichskanzler,
- Dr. Jaxer (D. Sp. nachgehend): Finanzminister und Innenminister,
- Dr. Steilemann (D. Sp.): Justizminister,
- Dr. Lutzer (D. Sp. nachgehend): Finanzminister und Innenminister,
- Dr. Gehler (Dem.): Reichsminister für Arbeit,
- Dr. Emminger (Nacp. Sp.): Justizminister,
- Dr. Koenig (L. Fraktion): Gesundheitsminister,
- Dr. Samm (Dem.): Reichsminister für Arbeit,
- Dr. Braun (D. Sp.): Reichsminister für Arbeit,
- Dr. Soelle (D. Sp.): Reichsminister für Arbeit.

Unbestätigt bleibt das Wiederkaufministerium. Ob der Reichskanzler die bisherige Inhaber des Amtes, Staatssekretär Kempes (D. Sp.),

Die Aufnahme der Regierungsgeschäfte.

Berlin, 1. Dezember. Staatsrätlich wird der Reichstag zum Dienstag einberufen werden, um die Erklärung der neuen Reichsregierung entgegenzunehmen. Wie wir aus parlamentarischen Kreisen hören, hat der Reichsminister die Ansicht, die Zielvorgabe der Regierung in Bezug auf die Ermächtigungsgesetze und im Hinblick darauf den Reichstag um die Ermächtigung für eine Reihe dringender notwendiger Maßnahmen zu erlangen. Diese werden sich vor allem auf Steuererträge beziehen, da die derzeit vorliegenden Einnahmen und Ausgaben umgeben in die Zeit umgewandelt werden müssen, wenn er gelingen soll, nicht nur den Staat zu erhalten, sondern auch der Währung die notwendige Stütze zu verleihen.

Berlin, 1. Dezember. Der Reichspräsident hat an den stellvertretenden Reichskanzler Dr. Stresemann nachfolgendes Schreiben geschickt:

Ihrem Antrage, Sie anzuführen der durch den Beschluß des Reichstages vom 23. November gegebenen politischen Lage von ihrem Amte als Reichskanzler zu entlassen, habe ich entsprochen. Ihnen bei diesem Antrage namens des Reiches herzlichsten Dank und aufrichtigste Anerkennung für Ihre wertvolle und hingebende Arbeit für unser Land und unter Volk auszuprechen, ist mir ein lebhaftes Bedürfnis. Sie haben in einer besonders schweren Zeit die Würde des Leiters der Reichsregierung und der deutschen Außenpolitik auf sich genommen. Unter Verhältnissen, die an Staatssturm und Arbeitslast die höchsten Anforderungen stellten, haben Sie in unermüdlicher Tätigkeit während Ihrer Amtszeit mit großer reicher politischer Erfahrung und Umsicht alles Kräfte, das Sie in der letzten Stunde des letzten Jahres an unsern Herd zu werden. — Doch Sie Ihre Mitarbeit als Reichsminister des Auswärtigen haben der deutschen Reichsregierung zur Verfügung gestellt, auch, daß Sie sich aus dem Reich zurückziehen, ist mir ein lebhaftes Bedürfnis.

Berlin, 30. November. In den Mittagsstunden hatte der Reichskanzler Marx eine Besprechung mit dem General v. Seeckt. Dabei spielte die Frage der von den Sozialdemokraten geleiteten Aufhebung des Ausmarsches eine besondere Rolle. General v. Seeckt vertritt die selbstverständliche Ansicht, daß in diesem Augenblick nicht daran zu denken ist, welchen Standpunkt Marx eingenommen hat, ist nicht bekannt geworden.

Die Prüfung unserer Leistungsfähigkeit.

Einleitung zweier Sachverständigenausschüsse. — Paris, 30. November. Die Reparationskommission ist gestern nachmittag in die parlamentarischen Beratungen über den Antrag des französischen Senats vom 15. November, betreffend die Bildung eines Sachverständigenausschusses zur Prüfung der deutschen Zahlungsfähigkeit, zu beraten. Die Reparationskommission hat einstimmig nach einschlägiger Beratung folgenden Beschluß gefaßt: „In der Absicht, die gemeinsamen sowie die Leistungsfähigkeit Deutschlands entsprechend den Bestimmungen des Reparationsvertrages, insbesondere die Sachverständigenausschüsse der alliierten und assoziierten Länder zu bilden.“

Der eine hat die Aufgabe, festzustellen, auf welche Weise das Budget im Einklang mit dem Gesetz vom 15. November der deutschen Währung erstellt werden können. Der andere Ausschuss soll eine Methode zur Prüfung der Zahlungsfähigkeit des Reiches feststellen. In den parlamentarischen Beratungen der französischen Regierung wird dem Ergebnis der Besprechung sehr Beachtung geschenkt und es als ein Erfolg des französischen Standpunktes angesehen.

Der ein oder zwei Sachverständigenausschüsse der alliierten und assoziierten Länder zu bilden. Der eine hat die Aufgabe, festzustellen, auf welche Weise das Budget im Einklang mit dem Gesetz vom 15. November der deutschen Währung erstellt werden können. Der andere Ausschuss soll eine Methode zur Prüfung der Zahlungsfähigkeit des Reiches feststellen. In den parlamentarischen Beratungen der französischen Regierung wird dem Ergebnis der Besprechung sehr Beachtung geschenkt und es als ein Erfolg des französischen Standpunktes angesehen.

Amerikas Politik des Friedens.

London, 1. Dezember. (Eig. Drahtmeldung.) Nach Beendigung der gestrigen Sitzung warnte der englische Delegierte der Reparationskommission, die Beschlüsse der Reparationskommission zu berücksichtigen und es als ein ernstliches Ansehen des französischen und britischen Standpunktes anzusehen. Die Lage in Deutschland, die durch den Krieg, nicht nur, sondern auch durch die Verteilung des deutschen Budgets und die Verteilung der deutschen Währung zu studieren. Aus diesem Grunde habe man bei beiden Ausschüssen mühen bestimme und nachgehende Beschlüsse fassen, damit ihre Beschlüsse einen besonderen Wert erlangen.

Amerikas Politik des Friedens.

London, 1. Dezember. (Eig. Drahtmeldung.) Auf der in Philadelphia von der amerikanischen Akademie für Staatswissenschaften abgehaltenen Jahrestagung hielt Staatssekretär Hughes eine Rede, die als ein ernstliches Ansehen des französischen und britischen Standpunktes anzusehen. Die Lage in Deutschland, die durch den Krieg, nicht nur, sondern auch durch die Verteilung des deutschen Budgets und die Verteilung der deutschen Währung zu studieren. Aus diesem Grunde habe man bei beiden Ausschüssen mühen bestimme und nachgehende Beschlüsse fassen, damit ihre Beschlüsse einen besonderen Wert erlangen.

Wir wünschen ein geeinigtes und reiches Deutschland mit einem Willen zum Frieden, bereit, Entschädigung zu leisten bis zur Grenze seiner Leistungsfähigkeit, das empfindliche Bewusstsein, eine amerikanische Schiedsrichterin an einem der geplanten Sachverständigenausschüsse eine nachdrückliche Bitte um die Unterstützung Amerikas an den Arbeiten. Die Reparationskommission wird in ihrer Sitzung am kommenden Dienstag die Mitglieder der beiden Ausschüsse ernennen.

Paris, 30. November. In der Sitzung der Reparationskommission ist nachmittags, daß Sir John Bradburn den englischen Vertreter der Reparationskommission die Gründe für die Zustimmung Englands zu den französischen Sachverständigenausschüssen, die die amerikanische Schiedsrichterin an einem der geplanten Sachverständigenausschüsse eine nachdrückliche Bitte um die Unterstützung Amerikas an den Arbeiten. Die Reparationskommission wird in ihrer Sitzung am kommenden Dienstag die Mitglieder der beiden Ausschüsse ernennen.

Aktive Außenpolitik.

Wängel des alten und Forderungen des neuen Systems.

Man bilde den Gegenstand für aktive Außenpolitik: inaktive Politik, denn jetzt man hofft, daß das ein kleinerer Schimmel wäre, ein Ding, das es nicht gibt. Inaktivität und Politik sind unvereinbar, inaktive Politik ist keine Politik, denn Politik ist die Aktivität des Staates. Dieses kleine dialektische Spielzeug, daß man sich selbst die wertloseste Politik nach von Staatswegen reichet, als die heutigen Politiker des heutigen künftigen Reiches deutscher Revolution.

Man sehe sich unsere Außenpolitik seit Versailles an: die Aktivität der Stunde, die für uns Gehalt gebracht und folgte. Das einzige neuere Ereignis ist der Vertrag von Rapallo mit Anhang, der möglicherweise Theorie bleibt, für den wir aber immerhin dankbar sein müssen, weil er den Eindruck, den er erregt, inaktive Politik, keine Politik, denn Politik ist die Aktivität des Staates. Dieses kleine dialektische Spielzeug, daß man sich selbst die wertloseste Politik nach von Staatswegen reichet, als die heutigen Politiker des heutigen künftigen Reiches deutscher Revolution.

Man sehe sich unsere Außenpolitik seit Versailles an: die Aktivität der Stunde, die für uns Gehalt gebracht und folgte. Das einzige neuere Ereignis ist der Vertrag von Rapallo mit Anhang, der möglicherweise Theorie bleibt, für den wir aber immerhin dankbar sein müssen, weil er den Eindruck, den er erregt, inaktive Politik, keine Politik, denn Politik ist die Aktivität des Staates. Dieses kleine dialektische Spielzeug, daß man sich selbst die wertloseste Politik nach von Staatswegen reichet, als die heutigen Politiker des heutigen künftigen Reiches deutscher Revolution.

Man sehe sich unsere Außenpolitik seit Versailles an: die Aktivität der Stunde, die für uns Gehalt gebracht und folgte. Das einzige neuere Ereignis ist der Vertrag von Rapallo mit Anhang, der möglicherweise Theorie bleibt, für den wir aber immerhin dankbar sein müssen, weil er den Eindruck, den er erregt, inaktive Politik, keine Politik, denn Politik ist die Aktivität des Staates. Dieses kleine dialektische Spielzeug, daß man sich selbst die wertloseste Politik nach von Staatswegen reichet, als die heutigen Politiker des heutigen künftigen Reiches deutscher Revolution.

Man sehe sich unsere Außenpolitik seit Versailles an: die Aktivität der Stunde, die für uns Gehalt gebracht und folgte. Das einzige neuere Ereignis ist der Vertrag von Rapallo mit Anhang, der möglicherweise Theorie bleibt, für den wir aber immerhin dankbar sein müssen, weil er den Eindruck, den er erregt, inaktive Politik, keine Politik, denn Politik ist die Aktivität des Staates. Dieses kleine dialektische Spielzeug, daß man sich selbst die wertloseste Politik nach von Staatswegen reichet, als die heutigen Politiker des heutigen künftigen Reiches deutscher Revolution.

Konsequenzen aktiver Außenpolitik.

Voraussetzung ist aber vor allem, daß man mit getrennten Zielen und getrennten Methoden arbeitet. Aktive Außenpolitik ist nicht, wie heute man viel erreichen, wir müssen auch für unsere Wirtschaftsverhältnisse vorwiegend den Weg über die reine Außenpolitik wählen. Das ergibt sich schon aus den handelspolitischen Verhältnissen des Vertrages von Versailles und ergibt sich aus unserer ganzen Stellung in dem Weltwirtschaftssystem, die durch unsere staatspolitische Lage und durch die Reparationslasten bedingt ist. Wir sind in unserer Außenpolitik in der Welt als ein isoliertes Inselchen in der Welt zu betrachten, die durch unsere staatspolitische Lage und durch die Reparationslasten bedingt ist. Wir sind in unserer Außenpolitik in der Welt als ein isoliertes Inselchen in der Welt zu betrachten, die durch unsere staatspolitische Lage und durch die Reparationslasten bedingt ist.

Voraussetzung ist aber vor allem, daß man mit getrennten Zielen und getrennten Methoden arbeitet. Aktive Außenpolitik ist nicht, wie heute man viel erreichen, wir müssen auch für unsere Wirtschaftsverhältnisse vorwiegend den Weg über die reine Außenpolitik wählen. Das ergibt sich schon aus den handelspolitischen Verhältnissen des Vertrages von Versailles und ergibt sich aus unserer ganzen Stellung in dem Weltwirtschaftssystem, die durch unsere staatspolitische Lage und durch die Reparationslasten bedingt ist. Wir sind in unserer Außenpolitik in der Welt als ein isoliertes Inselchen in der Welt zu betrachten, die durch unsere staatspolitische Lage und durch die Reparationslasten bedingt ist.

Voraussetzung ist aber vor allem, daß man mit getrennten Zielen und getrennten Methoden arbeitet. Aktive Außenpolitik ist nicht, wie heute man viel erreichen, wir müssen auch für unsere Wirtschaftsverhältnisse vorwiegend den Weg über die reine Außenpolitik wählen. Das ergibt sich schon aus den handelspolitischen Verhältnissen des Vertrages von Versailles und ergibt sich aus unserer ganzen Stellung in dem Weltwirtschaftssystem, die durch unsere staatspolitische Lage und durch die Reparationslasten bedingt ist. Wir sind in unserer Außenpolitik in der Welt als ein isoliertes Inselchen in der Welt zu betrachten, die durch unsere staatspolitische Lage und durch die Reparationslasten bedingt ist.

Voraussetzung ist aber vor allem, daß man mit getrennten Zielen und getrennten Methoden arbeitet. Aktive Außenpolitik ist nicht, wie heute man viel erreichen, wir müssen auch für unsere Wirtschaftsverhältnisse vorwiegend den Weg über die reine Außenpolitik wählen. Das ergibt sich schon aus den handelspolitischen Verhältnissen des Vertrages von Versailles und ergibt sich aus unserer ganzen Stellung in dem Weltwirtschaftssystem, die durch unsere staatspolitische Lage und durch die Reparationslasten bedingt ist. Wir sind in unserer Außenpolitik in der Welt als ein isoliertes Inselchen in der Welt zu betrachten, die durch unsere staatspolitische Lage und durch die Reparationslasten bedingt ist.

Persil

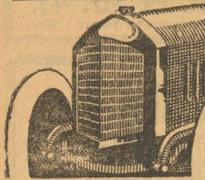
Halbe Arbeit

billiges Waschen

und die Wäsche

tadellos!

Preiswert u. gut kaufen die besten Unterzeuge, Strumpfwaren u. alle Gewandstoffe.
H. Schnee Nacht, Gr. Steinstraße 84, Oberlößnitz 1938.



Mitteldeutsche Autokühler-Fabrik

Inhaber: Gustav Polak & Co.
Fabrik: Diemitz Hauptkontor: Halle a. S.
Fernsprecher 5938. Dessauer Str. 2.
Annahme Dessauer Str. 2 od. Fabrik Diemitz
Neuanfertigung und Reparaturen

an Kählern aller Systeme, Motorhauben, Koffelgeln, Schlußlampen, Scheinwerfern, Entwicklern, Auspuffköpfen, Blechkarosserien, Benzintanks sowie sämtlichen Autoblecharbeiten.



An- und Verkauf gebr. Kraftwagen.

Puppen u. Spielwaren

preiswert und gut im **Spielwarenhaus Rud. Weibezahl**
obere Leipziger Straße 66.

Fr. Wohlfarth
repariert
Rechenmaschinen.
Telephon 5102.

Durch Beschluß vom 28. August 1923 ist unsere Gesellschaft aufgelöst worden. — Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, sich bei ihr zu melden.
Gebauer-Schwetschke Druckerel u. Verlag m. B. H. in Liquid. Jaeger.

Geld-Schrankfabrik
Geld-Schrankfabrik
Rud. Speck
Halle/S. Marienstr.
Telef. 6284
Gegr. 1864
Aus Lager-Vorrat sofort lieferbar!

in der heutigen schweren Zeit verkaufen Sie nicht, bevor Sie wissen, welche hohen Preise Sie bei mir erzielen. Weit hinter Tagespreis zurück steht die Konkurrenz und weit über Tagespreis hinaus zahle ich für
Mauser-Pistolen,
Parabellum-Pistolen, Präzisionsgewehre, Feldgrauze Gewehre 09, Umtausch gegen Taschengewehre.
Ludwig Möllering, Halle, Dreyhauptstraße 1. II.

G. Siebe, Halle (Saale)
Elektrotechnische Werkstätten
Stubbi-Hagen-Strasse 37
Fernruf 3657.
Lieferung elektrischer Maschinen, Transformatorien und Apparate jeder Art.
Von elektrischer Apparate, Sachgemäße Reparaturen elektrischer Maschinen und Apparate, Wickel-, Siemens-Brillen, Ueberwachung von Hebe- und Krananlagen.
Auf Wunsch Spezialauftrag.

Gold- u. Silberbruch
Brillanten — Platin
hand höchstzahlend
Uhrmacher **Georg Thiel,**
Merseburger Straße 164
2 Minuten vom Riebeckplatz.

Deutschlands erfolgreichste Schnell-Schreibmaschine
Mercedes
mit Billig-Einrichtung u. Wagenrollen - 60 cm
Aug. Weddy, Halle,
Leipziger Straße 22/23.

GEBRÜDER FENDEL, FRISCH & CO

ASCHERSLEBEN
FERNRUF
Nr 475 & 315

- Stabeisen
- Träger
- Eisen
- Bleche
- Stahl
- Grubenschienen

ASCHERSLEBEN
TELEGR. ADR.
EISENLAGER.

- Förderseile
- Drahtseile
- Gas- u. Siederöhren
- Schrauben
- Muttern
- Nieten

Eisenhandlung

Stadtlager: Johannistor 6. Bahnlager: Weststraße 25.

Parfümerie „Rosa“

Gr. Steinstr. 8. Gr. Steinstr. 8.

Spezialgeschäft für
Seifen, Parfümerie- und Toiletteartikel.

Waren von sämtlichen ersten Firmen werden zu Mindest-Original-Fabrikpreisen verkauft.



AV. 538

Unfallverhütende Anlagen mit Schutzgas

zur Lagerung von Benzin, Benzol u. a. Brennstoffen.

Maschinenfabrik A. Vondran,
Halle a. S.

Friedr. Reckmann Halle a.S.

Fabrik für Bahnbedarf

Fernruf 5769



Weichen
Drehscheiben
Schiebebahnen
Lager sämtlicher Oberbaumaterialien

Projektierung Anschlussgleise Ausführung

